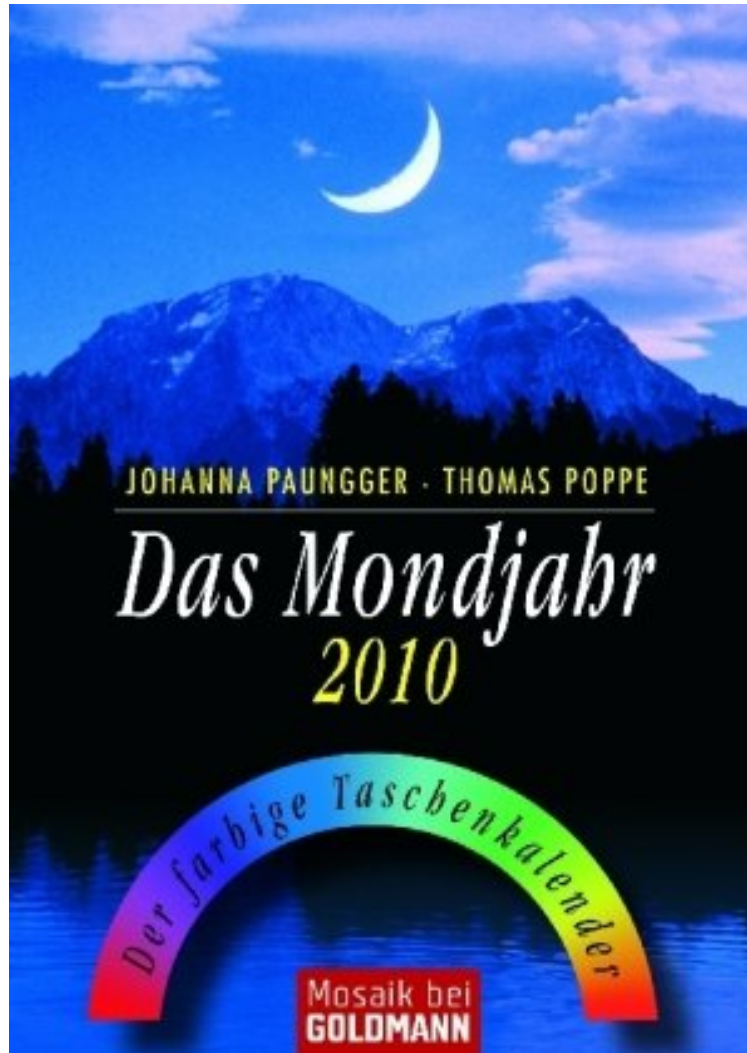


[Download ebook] Das Mondjahr 2010: Der farbige Taschenkalender

Das Mondjahr 2010: Der farbige Taschenkalender

Von Johanna Paungger, Thomas Poppe

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1044639 in BcherVerffentlicht am: 2009-06-25Abmessungen: 5.79 x .51b x 4.21l, Einband: Kalender160 Seiten | File size: 73.Mb

Von Johanna Paungger, Thomas Poppe : Das Mondjahr 2010: Der farbige Taschenkalender before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Mondjahr 2010: Der farbige Taschenkalender:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Mondjahr, ein guter BegleiterVon El FriedeSeit vielen Jahren "lebe" ich mit diesem Kalender. Mit den farbigen Abbildungen ist er sehr gut verstndlich und bersichtlich. Der Kalender wurde weiter entwickelt und z. B. um kleine Tabellen ber die "am meisten verwendeten Ttigkeiten im Alltag" ergnzt, was ich nett finde.Leider muss ich einen Punktabzug vornehmen: In den frheren Ausgaben war die Berechnung des persnlichen Biorhythmus enthalten (die Kstchen dafr sind im Kalender vorgesehen). Dieses Berechnungsbeispiel fehlt seit einigen Jahren. An diese Stelle

reichte eine Empfehlung für ein weiteres Nachschlagewerk der Autoren, was mittlerweile jedoch ganz fehlt. Dafür ist jetzt seitenweise "Reklame" für alle Bücher ect. der Autoren aufgeführt, schade ... 18 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mondjahr 2010 Von G. Jaeger Seit einigen Jahren lebe ich nach dem Mondkalender. Meine Haare liegen und wachsen seitdem viel besser und meine Blumen wachsen und blühen auch viel besser, wenn ich nach den Empfehlungen des Mondkalenders arbeite. Der Kalender ist klein, handlich und übersichtlich. Er passt in die Handtasche, so dass er immer griffbereit sein kann. Wie gesagt: ich habe jedes Jahr einen neuen Kalender und kann ihn weiter empfehlen. 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Leben nach dem Mondkalender vereinfacht die Dinge! Von M. Garcia Man muss nicht mehr darüber nachdenken, wann gieße ich die Blumen, wann putze ich die Fenster, wann streiche ich die Wände? Man schaut einfach in den Kalender!

Produktbeschreibung 2009 140 mm x 100 mm München 160 S. [Wie Neu, ohne Mängel, als Geschenk geeignet]

Kurzbeschreibung Oft kopiert nie erreicht Alle Kalender enthalten viel Platz für persönliche Notizen, die hilfreichen Mondphasen und die praktischen Symbole, damit man auf einen Blick sehen kann, welche Tätigkeiten an diesem Tag besonders begünstigt sind und welche wenig Erfolg versprechen. Der persönliche Biorhythmus zum Eintragen (K = körperlich, S = seelisch, G = geistig) Jedes Tierkreiszeichen regiert eine Körperzone, beeinflusst ein Pflanzenteil und besitzt eine Nahrungsqualität Tägliche Symbole für zunehmenden und abnehmenden Mond Original-Symbole zeigen an, dass sich der jeweilige Tag besonders gut oder sehr schlecht für die betreffende Tätigkeit eignet Mit individuellen Tipps zu Haushalt, Gesundheit und Pflege Raum für Notizen und Erfahrungen über den Autor und weitere Mitwirkende Johanna Paungger wuchs mit dem Wissen um Mond- und Naturrhythmen auf. Ihr Grovater lie sie an seinem immensen Wissen um eine gesunde Lebensführung und Vitalität bis ins hohe Alter teilhaben. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Herzlich willkommen im neuen Jahr 2010! Eine Wüste kann ich nicht an einem Tag verändern. Aber anfangen kann ich mit einer Oase. (Phil Bosmans) ... anfangen kann ich mit einer Oase. Inspiriert durch viele kleine Ereignisse und Zufälligkeiten drängte sich uns vor einigen Jahren die Idee auf, das Mondwissen auch im Land der (immer noch) unbegrenzten Möglichkeiten anzubieten, nämlich in den USA. Wie sehr Mensch und Umwelt dort vom Wissen um den richtigen Zeitpunkt profitieren könnten, das kann man täglich in der Zeitung lesen. Dieses wunderbare Land ist zwar Vorreiter auf vielen Gebieten der Technik, der Industrie usw., macht aber viele unruhliche Schlagzeilen in Bezug auf Landwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Ernährung. Viele Menschen guten Willens könnten dort den richtigen Zeitpunkt gut gebrauchen und Unterstützung für ihre Unternehmungen finden. Dass davon nicht nur Amerika, sondern die ganze Welt profitieren würde, ist wohl allen Lesern klar. Wie sehr das Mondwissen den Alltag erleichtert, wie es viel Geld sparen hilft, die Umweltbelastung verringert und vor allem wie einfach es ist, zahlreiche ernste Probleme unserer Zeit an der Wurzel zu packen und zu lösen, statt nur umsatzträchtig an Symptomen herumzupfuschen, das haben inzwischen die meisten unserer Leser erfahren. Tatsächlich, wir haben inzwischen den Schritt gewagt und leben jetzt für einige Zeit in den USA, in der Nähe von New York. Man kann einfach die Menschen eines Landes, für das man schreiben möchte, nur im Land selbst kennen lernen. Das war schon in unserer Heimat so und ist hier nicht anders. In vieler Hinsicht sind die USA ganz anders als Europa - ein eigener Planet, der genau studiert werden will und dessen Sprache und Gebräuche man vor Ort erlernen muss, um den Menschen im Herz zu begegnen. Für unsere LeserInnen hat sich an unserer Erreichbarkeit nichts geändert, niemand muss sich vernachlässigt fühlen. Im Gegenteil: Wir haben unser kleines Abenteuer so geplant, dass wir Ihre Betreuung genauso weiterführen können wie bisher - das war uns Bedingung! Die zuverlässige amerikanische Post, das günstige Internettelefon, das treue Faxgerät, der blitzschnelle E-Mail-Verkehr: Wir bleiben Ihnen treu und arbeiten sogar noch intensiver als bisher, um unsere Aufgabe als Vermittler eines wertvollen Wissens für unsere Zukunft erfüllen zu können. Das funktioniert prima, auch wenn wir die vielen persönlichen Gespräche mit Lesern inzwischen zwangsläufig nicht mehr abends, sondern vormittags führen. Hier unsere Adresse: Johanna Paungger-Poppe Thomas Poppe Postfach 6 Vorderthiersee 23 A-6335 Thiersee/sterreich E-Mail: vrz@aon.at Fax 001 914 683 7358 Schon jetzt zeichnet sich in Anstößen ab, dass dieser Brückenbau zwischen alter und neuer Welt für beide Seiten sehr fruchtbar sein wird, aber Genaueres werden wir Ihnen erst in den nächsten Monaten erzählen können (hin und wieder einmal auf unsere Website schauen!). Was können wir bisher berichten? Nach den blühenden Eingewöhnungsproblemen (Schulen, Sprache, Ernährungsweise, Impfwang, andere Zeitzone usw.) lässt sich sagen, dass viele Amerikaner sehr begeistert und interessiert sind und ein klares Gefühl für die Notwendigkeit dieses Wissens haben. Natürlich geht Begeisterung zeigen hier zum guten Ton, und der Euphorie folgt dann später nur hflische Stille. Aber dass mehr Schein als Sein hier Volkssport ist, ändert nichts an unserer guten Laune und der Freude darüber, dass hier wirklich viele Menschen ernsthaft an einer Rückkehr zu mehr Harmonie mit den Naturgesetzen und Lebensrhythmen interessiert sind. Wir wiederholen es gerne: Die Zukunft wird uns dazu zwingen, wieder achtsam mit Energien umzugehen und der Kostenwahrheit der Dinge ins Auge zu sehen. Warum also die ersten Schritte nicht freiwillig tun? 4 Eine weitere gute Nachricht noch: Unser jüngstes Buch Das Tiroler Zahlenrad macht uns täglich mehr Freude. An den zahlreichen Leserzuschriften lässt sich erkennen, dass wir unser Ziel erreicht haben: Nämlich dass LeserInnen aller Altersstufen - vom unverständenen Teenager bis zur Pensionarin, die einen geheimen Lebenswunsch hegte - endlich erkennen dürfen, mit welchen wahren

Talente sie gesegnet sind. Dass sie jetzt den Mut entwickeln, diese versteckten Schätze zu heben, selbst wenn es nur in Form eines neuen Hobbys ist, das ein kleines Feuer der Leidenschaft und des Lebensmutes entzündet. Dass das gegenseitige Verständnis in allen Situationen des Zusammenlebens unterschiedlicher Menschen - Eltern-Kind, Ehe, Lehrer-Schüler, usw. - eine völlig neue Lebensqualität heranreifen lassen kann. In Beziehungen immer wieder ins gleiche Fettnpfchen getreten? Mit diesem Buch kann das jetzt aufhören, neue Dimensionen des Miteinanders tun sich auf. Wir versprechen es: In dieser Richtung werden wir für Sie weiterarbeiten. Wir können nicht vergessen, dass jedes einzelne Leben ein Abenteuer ist. In jedem Leben gibt es eine Möglichkeit zur Flucht, zur Erweiterung, zur Entwicklung, zur Veredelung und zur Überwindung von Hindernissen, die unverrückbar scheinen. (Anai's Nin) Paungger Poppe seit 1991 - Bücher, Kalender und vieles mehr ... Umweltschutz, Heilkunde, naturgemäßer Hausbau, giftfreier Betrieb von Gartenbau und Landwirtschaft und viele weitere Tätigkeitsfelder waren früher ohne das Wissen um die Mond- und Naturrhythmen gar nicht denkbar. Sich an dieses Wissen zu erinnern gehört zu den wichtigsten Aufgaben von morgen. Mit unseren Büchern versuchen wir, unseren Lesern zu ermöglichen, ganz neu einzusteigen und umzudenken, ohne jede Vorkenntnisse, was den Mondeinfluss betrifft. Versuchen Sie es einfach, und lassen Sie sich vom Ergebnis überzeugen. Der lebendige Garten - Gärtnern zum richtigen Zeitpunkt in Harmonie mit Mond- und Naturrhythmen (Verlag Mosaik bei Goldmann). Wir zeigen darin, worauf es beim Gärtnern wirklich ankommt, nämlich auf die Kunst des richtigen Zeitpunkts und die Harmonie zwischen Mensch und Natur. Wenn Sie im Einklang mit dem Mond gärtnern, können Sie auf Dünger und Pestizide verzichten. Alles erlaubt! Ernährung, Körperpflege, Schönheit - zum richtigen Zeitpunkt (Verlag Mosaik bei Goldmann). Das Buch gibt diesen wichtigen Bereichen unseres Alltags ein neues Fundament - jenseits des Diktats der Diätregeln und Kalorientabellen. Mit Alpha/Omega-Ernährungsberatung! Aus eigener Kraft (Verlag Mosaik bei Goldmann). Das Werk befasst sich ausführlich mit dem Zusammenhang zwischen Mondphasen und Mondstand im Tierkreis und Wirkung und Erfolg vorbeugender und heilender Maßnahmen für Körper, Geist und Seele. Der Mond im Haus - Renovieren, Hausbau, Holzverarbeitung zum richtigen Zeitpunkt (Verlag Mosaik bei Goldmann). Das Buch enthält jahrtausendealtes Wissen, um Chemiegifte und Konservierungsmittel entbehrlich zu machen und zahlreichen Krankheiten den Boden zu entziehen.